

# Jahresbericht VSAA 2020



## Inhalt

**Vorwort** | Seite 3

**Abkürzungsverzeichnis** | Seite 4

**Verbandsgeschäfte** | Seite 5

 Kapitel 1

**Arbeitsmarkt/ Arbeitslosigkeit** | Seite 6

 Kapitel 2

**Arbeitsmarktaufsicht** | Seite 8

 Kapitel 3

**Arbeitsbedingungen** | Seite 10

 Kapitel 4

**Ausländerpolitik** | Seite 11

 Kapitel 5

**Covid-19** | Seite 13

 Kapitel 6

**Finanzen** | Seite 14

 Kapitel 7

## Organisation



### Vorstand

---

Nicole Hostettler, BS, Präsidentin

Charles de Reyff, FR, Vize-Präsident

Peter Kalbermatten, VS

Thomas Buchmann, AG

Hubert Helbling, SZ

Thomas Keller, BL

Bernhard Neidhart, ZG

Karin Jung, SG

Daniel Wessner, TG

Beat Bachmann, IVA

Cornelia Lüthy, SEM, mit beratender Stimme

Oliver Schärli, SECO, mit beratender Stimme



### Team

---

Ursula Kraft, Direktorin bis 30.06.2020

Alexander Ammon, Direktor ab 1.9.2020

Seraina Huwiler, Stv. Direktorin bis 30.04.2020

Nicole Carrupt, Stv. Direktorin ab 1.5.2020

Michaela Williner, Projektleiterin ab 1.9.2020

Melanie Studer, Direktionsassistentin



### Revisionsstelle

---

Heinz Martinelli, GL

Markus Wittmann, BL



## Vorwort



Geschätzte Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren

Seit über 120 Jahren setzt sich der Verband Schweizerischer Arbeitsmarktbehörden (VSAA) für die Anliegen des schweizerischen Arbeitsmarkts ein und damit eines der zentralsten gesellschaftspolitischen Themen unseres Landes. Der Verband hat während seines Bestehens zahlreiche Krisen gesehen – und stets kam seinen Mitgliedern eine tragende Rolle bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen und bei der Linderung der arbeitsmarktlichen Folgen zu.

Das Coronajahr 2020 wird mit Sicherheit in die Annalen des VSAA eingehen. Was die Mitarbeitenden, Ämter sowie Bund und Kantone unter schwierigen Bedingungen gemeinsam und interdisziplinär geleistet haben – und nach wie vor leisten – kann mit Worten nicht genügend gewürdigt werden. Es wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis man das wahre Ausmass einigermaßen gesichert abschätzen kann. Ich wünsche uns allen viel Durchhaltevermögen, Energie und immer wieder auch ruhige Momente zum Durchatmen.

Auch ohne die Herausforderung einer globalen Pandemie gab es im Verbandsjahr viel Bewegung. Mitte Jahr mussten wir uns von der langjährigen Direktorin Ursula Kraft und der Vizedirektorin Seraina Huwiler verabschieden. Die Nachfolge der stellvertretenden Direktorin wurde im Mai von Nicole Carrupt übernommen. Im Juni wurden das Präsidium und das Vizepräsidium neu bestellt – für die Wahl in meinem Namen und dem des Vizepräsidenten einen herzlichen Dank und noch mehr dem Präsidenten a.i. Peter Kalbermatten für die zuverlässige Geschäftsführung in schwierigen Zeiten. Ab 1. September 2020 konnte die Geschäftsstelle wieder in Vollbesetzung wirken. Willkommen und viel Erfolg Alexander Ammon und Michaela Williner.

Dass es in diesem «wilden» Jahr neben allen Besonderheiten gelungen ist, auch die Verbandsgeschäfte zu pflegen, die Kontakte zu unseren befreundeten Verbänden VDK, VKM, IVA und VAK zu pflegen und grosse Projekte weiterzuentwickeln, zeugt vom Herzblut und der grossen Verantwortungsbereitschaft jedes einzelnen Mitgliedes, des Vorstands und der gesamten Geschäftsstelle VSAA.

Nun eine gute Lektüre und alles Gute in diesen verrückten Zeiten.

Nicole Hostettler  
Präsidentin

## Abkürzungsverzeichnis

|       |   |
|-------|---|
| AIG   | Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration               |
| ALV   | Arbeitslosenversicherung  |
| AMM   | Arbeitsmarktliche Massnahmen  |
| AMOS  | Arbeitsmarktbeobachtung Ostschweiz, Aargau, Zug und Zürich                                |
| ASGS  | Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz  |
| AVIG  | Arbeitslosenversicherungsgesetz   |
| BGSA  | Bundesgesetz über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit                             |
| EAK   | Eidgenössische Ausgleichskasse  |
| EKAS  | Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit                              |
| FCI   | Formation Continue intercantonale   |
| FdB   | Formation de base intercantonale  |
| FlaM  | Flankierende Massnahmen   |
| IAS   | Integrationsagenda Schweiz  |
| IVA   | Interkantonaler Verband für Arbeitnehmerschutz  |
| KAE   | Kurzarbeitsentschädigung  |
| KAST  | Kantonale Amtsstelle  |
| LAM   | Logistik Arbeitsmarktliche Massnahmen   |
| öAV   | öffentliche Arbeitsvermittlung  |
| RAV   | Regionales Arbeitsvermittlungszentrum   |
| SE    | Supported Employment  |
| SECO  | Staatssekretariat für Wirtschaft  |
| SEM   | Staatssekretariat für Migration   |
| TPK   | Tripartite Kommission des Bundes  |
| UVG   | Unfallversicherungsgesetz   |
| vA/Fl | vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge   |
| VAK   | Verband der öffentlichen Arbeitslosenkassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein |
| VDK   | Konferenz Kantonaler Volkswirtschaftsdirektorinnen und Volkswirtschaftsdirektoren         |
| VKM   | Vereinigung der kantonalen Migrationsbehörden   |
| VZAE  | Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit                                |

## 1. Verbandsgeschäfte

**Der VSAA erstrahlt in neuem Glanz. Seit dem 1. Juli 2020 leitet Nicole Hostettler als Präsidentin den VSAA. Per 1. Mai wurde Nicole Carrupt zur stellvertretenden Direktorin ernannt. Mit Alexander Ammon und Michaela Williner konnte per Anfang September auch die Stelle des Direktors und der Projektleiterin neu besetzt werden. Somit ist die Geschäftsstelle wieder komplett.**



### **Diverse Wechsel innerhalb des VSAA**

An der Generalversammlung vom 24. Juni wurde Nicole Hostettler als Präsidentin vom Vorstand für vier Jahre gewählt. Sie hat ihre Präsidentschaft am 1. Juli von Peter Kalbermatten übernommen. Peter Kalbermatten bleibt weiterhin im Vorstand aktiv. Sein Nachfolger als neuer Vizepräsident wird Charles de Reyff.

Am 1. März begann Nicole Carrupt zunächst in der Funktion der Projektleiterin bei der Geschäftsstelle und übernahm anschliessend die Nachfolge von Seraina Huwiler. Seit dem 1. Mai ist sie die neue

Stv. Direktorin des VSAA. Mit dem Wechsel von Ursula Kraft zurück in den Kanton Wallis, war die Geschäftsstelle für eine kurze Zeit nur durch zwei Personen besetzt. Umso erfreulicher, dass per Anfang September mit dem neuen Direktor, Alexander Ammon, und der neuen Projektleiterin, Michaela Williner, die VSAA-Geschäftsstelle wieder vollzählig ist.

Zusammen mit der neu aufgestellten Geschäftsstelle haben Präsidentin und Vorstand erste wegweisende Entscheide im Hinblick auf die Verbandsausrichtung und Transparenz von Gremien und deren Mitglieder getroffen. Zudem wurde ein neues Organisationsreglement für den VSAA erarbeitet, welches die Aufgaben der diversen Organe regelt. Es bildet die heutige Organisation formal ab und dient somit der Wissenssicherung für die neue Präsidentin und das neue Geschäftsstellenteam.

Nebst den Regionalkonferenzen und den VSAA-Ausschüssen nach Themenbereich, haben diverse VSAA-Mitglieder in anderen Gremien/Arbeitsgruppen Einsitz genommen:

- Tripartite Kommission des Bundes (TPK Bund): Nicole Hostettler und Nicole Carrupt
- Aufsichtskommission für den Ausgleichsfond der Arbeitslosenversicherung (AK ALV): Nicole Carrupt
- Vorstand Verein Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ASGS: Thomas Keller
- Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS: Nicole Hostettler
- Eidgenössische Ausgleichskasse EAK: Daniel Wessner
- Steuerungsausschuss Vereinbarung RAV/LAM/KAST: Peter Kalbermatten, Peter Näf, Thomas Keller und Martin Bucherer
- Arbeitsgruppe Wirkungsmessung: Thomas Keller
- Projektausschuss Kompetenzbasiertes Matching: Charles de Reyff und Marc Gilgen
- Koordinationsausschuss IVA-VSAA-SECO: Hubert Helbling, Daniel Wessner und Alexander Ammon

### **Mutationen**

Im Rahmen der Plenarversammlung vom 9. September in Bern wurden Ursula Kraft, Seraina Huwiler, Bruno Sauter, François Vodoz und Paul Schwendener verabschiedet. Zudem ist Peter Kalbermatten als Vizepräsident zurückgetreten.

Die aktuellen Verzeichnisse aller Verbandsorgane und Fachgremien können bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

## 2. Arbeitsmarkt / Arbeitslosigkeit

Das alles dominierende Thema war auch im Bereich Arbeitsmarkt/Arbeitslosigkeit Covid-19. In Kapitel 6 widmet sich der vorliegende Jahresbericht ausführlich der Pandemie und ihren Auswirkungen auf Stellensuchende, Beziehende von Kurzarbeitsentschädigung, Vollzugsbehörden und die Verbandstätigkeit. Erfreulich ist, dass der VSAA trotz Pandemie bei zwei Massnahmen zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotentials einige Meilensteine genommen und massgebliche Projektfortschritte erzielt hat.



### Vereinbarung RAV/LAM/KAST

Ende November konnte die Vereinbarung RAV/LAM/KAST 2021 - 2024 den zuständigen Regierungsrätinnen und Regierungsräten zur Unterschrift unterbreitet werden. Vorausgegangen war eine intensive Diskussion darüber, welche Indikatoren in welcher Form für die Steuerung einbezogen werden sollen. Der Kompromiss, der von allen kantonalen Arbeitsmarktbehörden mitgetragen wird, konnte dank dem guten Einvernehmen zwischen dem VSAA und dem SECO erzielt werden.

### Der VSAA setzt sich für die Gleichwertigkeit ein

Ende Oktober hat der VSAA zum Weisungsentwurf Gleichwertigkeitsanerkennung Stellung genommen und dafür plädiert, die Weisung nicht zu restriktiv zu verfassen. Die Fokussierung auf den HR-Fachausweis benachteiligt Kandidatinnen und Kandidaten mit äquivalenten Ausweisen und erschwert die Rekrutierung an sich geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten als Personalberaterin bzw. Personalberater. Da sich die Verabschiedung der Weisung verzögert, wurde das neue Fachgremium Gleichwertigkeitsanträge noch nicht einberufen.

### Ausbildungen des VSAA – bedürfnisgerechte Angebote

Der VSAA hat sich im Januar mit den Vertreterinnen und Vertretern der Begleitgruppe zur KAST-Ausbildung in Zürich getroffen, um die Evaluationen des vergangenen Zyklus auszuwerten. Für die Referentinnen und Referenten und die Mitglieder der Begleitgruppe zur Ausbildung für RAV/LAM-Mitarbeitende wurde im Haus der Kantone ein Treffen organisiert. Unter der Leitung des VSAA wurden die Zyklen 1 bis 8 der letzten Jahre ausgewertet und entschieden, dass einzelne Module überarbeitet werden sollen. Wegen Covid-19 wurden die Überarbeitungen auf Ende 2020 verschoben.

Zu Beginn der Pandemie wurden alle Ausbildungen des VSAA abgesagt. Nach dem Sommer konnten die Formation de base (FdB), die Formation Continue (FCI) und die Erstausbildung der RAV/LAM-Mitarbeitenden wieder mit Schutzkonzept stattfinden.

### Massnahmen zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotentials

Der Bundesrat hat am 15. Mai 2019 ein Paket von sieben Massnahmen zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotentials beschlossen. Bei den folgenden beiden Massnahmen engagiert sich der VSAA massgeblich:

#### M5 – Impulsprogramm Zusätzliche Arbeitsintegrationsmassnahmen für schwer vermittelbare Stellensuchende, Interkantonale Teilprojekte TP 1/2 und TP 3

Das vom VSAA eingebrachte und zusammen mit dem SECO umgesetzte interkantonal koordinierte Projekt «Stärkung der Beratungs- und Vermittlungskompetenz in den RAV» konnte trotz Covid-19 vorangetrieben werden, so dass Ende Jahr die Teilprojekte 1 und 2 «Stärkung der Beratungskompetenz und -intensität für schwer vermittelbare und ältere Stellensuchende» sowie das Teilprojekt 3 «Job Coaching in den RAV» lanciert werden konnten. Diese ergänzen die sechzehn per Ende 2020 genehmigten kantonalen Projekte im Umfang von 31 Mio. Franken. Zum Teilprojekt 4 «Online Tool Standortbestimmung» wird voraussichtlich im April 2021 ein Workshop

mit interessierten Kantonen stattfinden. Da die Massnahme 5 Ende November vom Bundesrat bis Ende 2024 verlängert wurde und sich das Impulsprogramm damit entsprechend verlängert, werden zusätzliche Projekte durchgeführt und/oder können mehr Zielgruppenpersonen länger von den bestehenden Projekten profitieren. Gemäss Projektorganisation arbeiten der Ausschuss AM/AL und das SECO zum Nutzen der kantonalen Arbeitsämter eng zusammen.

### **M6 – Erleichterter Zugang für ausgesteuerte Personen über 50 Jahre zu Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen, Pilotversuch Supported Employment (SE)**

Im Rahmen der Massnahme 6 wurden 21 Mio. Franken für einen vierjährigen SE-Pilotversuch bis Ende 2024 gesprochen, um über 50-jährigen Ausgesteuerten den Zugang zu Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen zu ermöglichen.

Coronabedingt konnte der nationale Kick-off erst am 2. September 2020 durchgeführt werden. Das grosse Interesse von 15 Kantonen zeigt, dass mit SE ein zusätzliches, modernes Konzept zur Verfügung steht, um die Stellensuchenden über 50 zielgerichtet in den ersten Arbeitsmarkt zurückzubringen. Als Projektträger stellt der VSAA sicher, dass die kantonalen LAM-Stellen die AMM-Anbieter entweder selber oder zentral über eine kantonale LAM-Stelle auf Grundlage eines einheitlichen Pflichtenheftes rekrutieren, wobei offen ist, wie gross die Nachfrage der Ziel-Stellensuchenden in den Kantonen sein wird. Als Projektleiter wurde Daniel Schaufelberger, Büro Morpho, eingesetzt. Die Leistungsvereinbarung mit dem SECO wurde am 11.1.2021 unterzeichnet.

Als Projektträger stellt der VSAA das Monitoring der Teilnahme und der Projektkosten und damit den effizienten Mitteleinsatz sicher. Als gut vernetzter Verband profitiert der VSAA von seinen guten Kontakten zu relevanten Arbeitgeber- und Branchenverbänden, wobei dies ein weiterer wichtiger Punkt für den Erfolg und das Gelingen dieses einzigartigen und wichtigen Pilotversuchs darstellt.

### **Arbeiten von AMOSA**

Vor dem Hintergrund der medialen Präsenz und politischen Relevanz der Altersthematik im Arbeitsmarkt, startete die Arbeitsmarktbeobachtung Ostschweiz, Aargau, Zug und Zürich (AMOSA) im Frühjahr 2019 ein neues Projekt zum Thema „Ältere Stellensuchende“. In diesem Projekt untersucht AMOSA die Thematik der Altersarbeitslosigkeit aus verschiedenen Blickwinkeln.

Das Projekt soll sowohl die Sicht der betroffenen älteren Stellensuchenden als auch diejenige der Arbeitgebenden abbilden. Die Stellensuchenden werden nach ihren Potenzialen und Defiziten auf dem Arbeitsmarkt, ihren subjektiven Einschätzungen, Einstellungen sowie Motiven befragt. Bei den Arbeitgebenden stehen die Rekrutierungspraxis, die Anreize, ältere Stellensuchende einzustellen sowie die Erfahrungen mit älteren Arbeitnehmenden im Befragungsfokus. Ziel des Projekts ist es, Handlungsfelder zu bestimmen sowie kantonale und nationale Massnahmen miteinander abzugleichen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist für Mitte 2021 vorgesehen.

### **Vernehmlassungen / Stellungnahmen des VSAA**

- Stellungnahme VSAA Änderung AVG-Praxis öAV, 12.06.2020
- Stellungnahme VSAA zur Änderung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes, 14.07.2020
- Stellungnahme VSAA zur RAV/LAM/KAST Vereinbarung 2021-2024, 12.08.2020
- Stellungnahme VSAA zur Änderung der Arbeitslosenversicherung und ALV-Informationssystemverordnung, 25.09.2020
- Stellungnahme VSAA zum Weisungsentwurf Gleichwertigkeitsanerkennung, 28.10.2020

### 3. Arbeitsmarktaufsicht

**Bei der Optimierung des Meldeverfahrens hat die Umsetzung erster Verbesserungsmaßnahmen begonnen. Die zweisprachige FlaM/BGSA-Ausbildung konnte nicht durchgeführt werden, die Arbeit wurde Ende 2020 wieder aufgenommen.**



#### **Verbesserung des Online-Meldeverfahrens**

Der Vollzug der flankierenden Massnahmen in den Kantonen setzt wirksame Dispositive voraus. Zu diesem Zweck hat der Bund den Aktionsplan «Verbesserung des Online-Meldeverfahrens» beschlossen. Im Rahmen dieses Projekts hat sich der VSAA gemeinsam mit den Bundesbehörden, dem SECO und dem SEM, engagiert und eine aktive Rolle in der Steuerungsgruppe übernommen.

Eine Gruppe bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Kantonen verfasste im ersten Quartal einen Bericht zuhanden der Steuerungsgruppe. Dieser enthält zahlreiche Empfehlungen und bildet die Grundlage für die beiden Umsetzungsphasen. Die als UPOM1 bezeichnete Phase 1 begann im Herbst und bietet den Vollzugsbehörden mit sechs Massnahmen erhebliche Verbesserungen, insbesondere hinsichtlich der Genauigkeit der elektronischen Daten und der Geschwindigkeit der Datenübertragung. Die übrigen in der Phase 2 (UPOM2) geplanten Massnahmen sollen ab 2021 umgesetzt werden.

#### **Zweisprachige Ausbildung zu den flankierenden Massnahmen und zum Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (FlaM/BGSA)**

Das gewünschte Ausbildungskonzept ist ehrgeizig und erfordert hoch spezialisierte Kompetenzen und Ressourcen. Die Pandemiesituation hat sich leider sehr stark auf den Einsatz der personellen Mittel ausgewirkt und die Durchführung der Ausbildung entsprechend verzögert. Da die Bedeutung eines solchen Lehrgangs zur Unterstützung der für die Kontrollen zuständigen Vollzugsbehörden unbestritten ist, haben der VSAA und das SECO die Arbeit für eine Konkretisierung des Projekts im Jahr 2021 wieder aufgenommen.

Auch die deutschsprachige Ausbildung wurde wegen der Pandemie verschoben. Obwohl die Lage fragil bleibt, organisiert der VSAA die Durchführung der Kurse.

#### **Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den verschiedenen Vollzugsbehörden**

Der VSAA verfolgt seine Gesamtstrategie für eine innovative und angepasste Entwicklung des Vollzugs weiter. Der im Rahmen der VSAA-Weiterbildungen stattfindende Austausch von Best Practice und Wissen zwischen den Kantonen stellt ein zweckmässiges und wesentliches Mittel dar, um dieses Ziel zu erreichen. Im Übrigen treffen sich die kantonalen Vollzugsspezialistinnen und -spezialisten der Bereiche flankierende Massnahmen und Schwarzarbeit zweimal pro Jahr zu einer in enger Zusammenarbeit mit dem SECO organisierten Tagung. Dabei werden grundlegende Themen vertieft erörtert. Das April-Treffen musste leider abgesagt werden, während der Termin im September online stattfand.

Es ist höchst wünschenswert, diese Workshops wieder als Präsenzveranstaltungen durchzuführen, da sich die Dynamik und Intensität des Austausches anders gestaltet.



### **Vernehmlassungen / Stellungnahmen des VSAA**

- Stellungnahme VSAA zum Entwurf FlaM-Bericht 2019, 23.04.2020
- Stellungnahme VSAA zum Postulat Abate 18.3506, 4.06.2020
- Stellungnahme VSAA zur Überarbeitung der Weisungen und Erläuterungen zum Bundesgesetz AVG; SR 823.11, AVV, SR 823.111 und Geb-AVG, SR823.113, 10.06.2020
- Stellungnahme VSAA zum Entsendegesetz, 29.06.2020
- Stellungnahme VSAA zum Schnittstellenkonzept für die Vollzugsorgane - Empfehlungen zum Datenaustausch, 17.08.2020
- Stellungnahme VSAA zum Bericht Erfolgsfaktoren, 26.08.2020
- Stellungnahme VSAA zum Projekt Weiterentwicklung Meldeverfahren (Phase 2), 17.09.2020
- Verzicht auf Stellungnahme zum Bericht des Bundesrats in Erfüllung des Postulats 19.3748, Cramer Robert vom 20. Juni 2019 Regelung der Arbeit auf Abruf, 26.10.2020

## 4. Arbeitsbedingungen

**Gemeinsam mit dem interkantonalen Verband für Arbeitnehmerschutz (IVA) engagiert sich der VSAA weiterhin zugunsten der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Die Arbeiten für den Aufbau der kantonalen Präventionsfachstelle Unfallversicherung (UVG) werden weiter vorangetrieben. Darüber hinaus erfährt die eidg. Berufsprüfung «Spezialist/in ASGS» weiterhin grosses Interesse.**



### **Prävention im Bereich Unfallversicherung soll gestärkt werden**

Nachdem die eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) finanzielle Mittel für zusätzliche Präventionsmassnahmen gesprochen hat, machten sich der VSAA und der IVA gemeinsam daran, ein geeignetes Betriebsmodell für die geplante Präventionsfachstelle zu definieren. Das Betriebsmodell soll qualitativ gute Ergebnisse und Dienstleistungen gewährleisten und die Unabhängigkeit der Präventionsfachstelle garantieren. Der VSAA und der IVA haben

sich auf ein Betriebsmodell geeinigt und die kantonalen Vollzugsstellen dazu konsultiert. Aufgrund der grossen Zustimmung durch die kantonalen Vollzugsstellen stellten der VSAA und der IVA Ende Jahr den Antrag auf Genehmigung und Finanzierung des vorgeschlagenen Modells bei der EKAS. Geplant ist, dass die Präventionsfachstelle im Jahr 2021 aufgebaut sein wird.

### **VSAA, IVA und SECO tauschen sich aus**

Der Koordinationsausschuss zwischen VSAA, IVA und SECO wurde wieder reaktiviert und fand im Februar statt. In diesem Gremium tauschen sich der VSAA, der IVA und das SECO zu übergeordneten Themen, die die beiden Verbände und das SECO gemeinsam betreffen, aus. Das Gremium entscheidet über das weitere Vorgehen in strategischen Fragen und erarbeitet Lösungsvorschläge. Der Koordinationsausschuss tagt zweimal im Jahr und traf sich im November erneut.

Zentrale Themen im Berichtsjahr waren einerseits die Präventionsfachstelle UVG und weitere Präventionsaufgaben, andererseits verschiedene Vernehmlassungen im Bereich Arbeitsbedingungen.

### **Die eidg. Berufsprüfung «Spezialist/in ASGS» - weiterhin eine erfolgreiche Berufsprüfung**

Auch im Berichtsjahr konnte die eidg. Berufsprüfung «Spezialist/in für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (ASGS)» durchgeführt werden. Insgesamt haben 272 Kandidatinnen und Kandidaten daran teilgenommen. Davon haben 246 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich absolviert und erhielten den Fachausweis. Die Berufsprüfung etabliert sich weiter, und die Nachfrage für die Berufsprüfung wächst von Jahr zu Jahr.

### **Vernehmlassungen / Stellungnahmen des VSAA**

- Verzicht Stellungnahme Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bauarbeiten, 20.08.2020
- Verzicht Stellungnahme zur Änderung der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (ArGV 2), 17.11.2020

## 5. Ausländerpolitik

**Die Förderung einer schnellen und nachhaltigen Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in den Schweizer Arbeitsmarkt bleibt ein zentrales Ziel der Politik zur Nutzung des inländischen Arbeitskräftepotenzials.**

**Die Massnahmen der Integrationsagenda Schweiz stellen ein wichtiges Instrument für den Erfolg dieser Politik dar. Das Projekt für die Umsetzung der Bewilligungsverfahren auf EasyGov.swiss ist in die Pilotphase eingetreten. Das Thema der Kontingente für ausländische Arbeitskräfte wurde durch die aktuellen politischen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Brexit beherrscht.**



### **Integrationsagenda Schweiz: weitere Umsetzung**

Der VSAA arbeitet weiter mit den für Einwanderungsfragen zuständigen Behörden zusammen, um einen Beitrag zur Entwicklung und Durchführung sachlicher politischer Debatten zu leisten. Darüber hinaus fördert er die Nutzung des inländischen Arbeitskräftepotenzials durch verschiedene Massnahmen zur Integration von Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen in den Arbeitsmarkt. Die Konzeptionsphase des 2019 gestarteten Monitorings der Integrationsagenda Schweiz (IAS) wurde zum

Ende des ersten Halbjahrs abgeschlossen und der VSAA brachte sein Fachwissen zur Messung der Ergebnisse der öffentlichen Arbeitsvermittlung ein.

Die im Rahmen der IAS unternommenen Anstrengungen werden von Erfolg gekrönt sein, wenn die vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge von den Arbeitgebenden des ersten Arbeitsmarkts eingestellt werden. Deshalb setzten die verschiedenen betroffenen Sozialpartner den im Jahr 2019 begonnenen Austausch zur Erleichterung des Zuganges zum Arbeitsmarkt fort.

### **Bewirtschaftung der Kontingente für Arbeitskräfte aus Drittstaaten**

Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand bei den Behörden und den betroffenen Partnern der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union, der Anfang 2020 stattfand. Mit dem Brexit mussten die für das Vereinigte Königreich geltenden Abkommen und sonstigen europäischen Verfahren angepasst und überarbeitet werden. Als Folge wird das Vereinte Königreich in Bezug auf das Gesetz über ausländische Arbeitnehmer als Drittstaat betrachtet.

Konkret ist die Frage der Kontingente zur Diskussion gestellt worden. Der VSAA und die VDK taten sich zusammen und argumentierten, dass das Vereinigte Königreich über ein eigenes Kontingent für seine Staatsangehörigen verfügen sollte. Im Übrigen wird einmal mehr darauf hingewiesen, dass die Kantone die Bewirtschaftung der Kontingente trotz der Pandemie und ihrer Auswirkungen auf die Wirtschaft und Erwerbstätigkeit gemeistert haben.

### **Projekt «Integration von ausländerrechtlichen Bewilligungen zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit auf EasyGov.swiss»**

Angesichts der Heterogenität der Verfahren und Akteure bei der Erteilung von Bewilligungen für die Ausübung einer Erwerbstätigkeit wies eine vertiefte Analyse der verursachten Kosten der verschiedenen staatlichen Regelungen bereits 2013 darauf hin, dass es Möglichkeiten für eine Reduzierung der finanziellen Belastung und für eine Vereinfachung der Verfahren gibt. Gleichzeitig bietet die Entwicklung der Digitalisierung innerhalb der öffentlichen Verwaltung wichtige Synergien für effizientere Verwaltungsabläufe. Der VSAA hat durch seine Mitarbeit im Projektausschuss aktiv einen Beitrag zur Weiterentwicklung dieser Lösung mitgewirkt. Die Umsetzung soll ab Mitte 2021 in allen Kantonen erfolgen, wobei sich bereits sechs Kantone freiwillig für eine Pilotphase gemeldet haben.

### **Vernehmlassungen / Stellungnahmen des VSAA**

- Stellungnahme VSAA zur AIG-Revision, 25.03.2020
- Stellungnahme VSAA zur VZAE Revision: Anhörung der Kantone und Sozialpartner zur Festlegung der Höchstzahlen für das Jahr 2021, 01.07.2020
- Stellungnahme VSAA zur Vorkonsultation zur Änderung des AIG, Beteiligung an Integrationskosten, 19.10.2020

## 6. Covid-19

Während zu Beginn des Berichtsjahres lediglich eine Handvoll Expertinnen und Experten wussten, was es mit «Covid-19» auf sich hat, wurden «Covid-19» und «Corona» im Verlaufe des Jahres zu weltweiten Begriffen. Auch im VSAA wurden alle Geschäftsfelder massgeblich durch die Pandemie beeinflusst. Der VSAA hat die Vernehmlassungen zu den Covid-Gesetzgebungen zusammen mit seinen Mitgliedern, den kantonalen Arbeitsmarktbehörden, eng begleitet und dazu beigetragen, die bestehenden guten Instrumente der ALV und der Kurzarbeitentschädigung (KAE) für Stellensuchende und Bezügerinnen und Bezüger von Kurzarbeitentschädigung optimal auszugestalten. Zudem hat er die Vollzugsbehörden in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem SECO und dem SEM bei der Bewältigung der Covid-Krise unterstützt.



### Die Schweiz und der VSAA halten den Atem an

Am Montag, 16. März verkündete der Bundesrat die ausserordentliche Lage und schickte die Schweiz in einen zweimonatigen Lockdown. Für den VSAA bedeutete dies primär Begleitung und Unterstützung der kantonalen Vollzugsstellen und RAV bei der Umsetzung der fast wöchentlich aktualisierten Pandemieweisungen des SECO und des SEM, insbesondere betreffend Arbeitslosenversicherung und Kurzarbeitentschädigung (KAE). Verbandsseitig wurden alle nicht dringenden Veranstaltungen

abgesagt, die Ausbildungszyklen verschoben und die Vorstandssitzungen auf Telefon- oder Videokonferenz umgestellt.

Im Zeichen von Corona konnte die Plenarversammlung vom 10. März im Hotel Kreuz in Bern gerade noch durchgeführt werden, während die Plenar- und Jahresversammlung vom 14. Mai in Freiburg abgesagt werden mussten. Aufgrund der entspannteren Lage im Sommer konnte die Plenarversammlung am 9. September im Kursaal durchgeführt werden, nicht jedoch diejenige vom 9. Dezember, welche aufgrund der zweiten Welle und der damit einhergehenden stark gestiegenen Fallzahlen ebenfalls gestrichen werden musste.

Erfreulicherweise konnte die Vorstandsklausur vom 1. und 2. Oktober in Steckborn unter Einhaltung des Coronaschutzkonzepts durchgeführt werden, welche, wie die September-Plenarversammlung, persönliche Kontakte ermöglichte.

Auf die vom VSAA auf Deutsch und Französisch angebotenen Erst- und Weiterbildungen hatte Covid-19 grosse Auswirkungen. Ganze Ausbildungszyklen mussten gestrichen bzw. verschoben, aufgrund kantonalen Bestimmungen Kursräumlichkeiten und Kursorte mehrmals umgebucht sowie das Schutzkonzept erstellt und aktuell gehalten werden. Trotz manchmal blank liegender Nerven bei Teilnehmenden, Referentinnen und Referenten sowie Koordinierenden leistete die Geschäftsstelle sehr gute Arbeit.

Eine grosse Herausforderung stellte ebenfalls die häufig aufeinanderfolgenden gesetzlichen Änderungen dar. Insbesondere rückwirkende Bestimmungen führten bei den Vollzugsstellen zu zusätzlichem Aufwand, welche aufgrund der explodierten KAE-Gesuche und gestiegenen Arbeitslosenzahlen ohnehin bereits unter Volllast arbeiteten. Letztendlich zeigt sich jedoch gerade in einer Krise, wie wertvoll funktionierende Verbandsstrukturen und gute Kontakte bei der Koordination und Kommunikation zwischen Bund und Kantone sind.

Besondere Erwähnung verdient dabei die wöchentlich stattfindende Telefonkonferenz SECO-TC, VSAA und Kantonsvertretende. Dieses Gremium ermöglicht die niederschwellige, direkte und proaktive Besprechung von auftretenden Vollzugsfragen, wobei die Antworten die kontinuierliche Weiterentwicklung einer gesetzeskonformen, pragmatischen und einheitlichen Auslegungspraxis sicherstellen und fördern.

## 7. Finanzen

### Erfolgsrechnung 2020

| Ertrag                                       | Rechnung<br>2020    | Budget<br>2020      | Rechnung<br>2019    |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Mitglieder- und Förderbeiträge</b>        | <b>856'115.44</b>   | <b>721'370.70</b>   | <b>721'994.50</b>   |
| Mitgliederbeiträge                           | 382'110.00          | 382'110.00          | 382'110.00          |
| Bundesbeiträge                               | 339'884.49          | 339'260.70          | 339'884.50          |
| Beitrag SECO / SE                            | 134'120.95          | -                   | -                   |
| <b>Erträge Bildungsaktivitäten</b>           | <b>121'138.55</b>   | <b>120'000.00</b>   | <b>198'061.50</b>   |
| Bildungsmandate - und -veranstaltungen       | 121'138.55          | 120'000.00          | 196'650.00          |
| übrige Erträge Bildungsaktivitäten           | -                   | -                   | 1'411.50            |
| <b>Publikationen</b>                         | <b>24'698.78</b>    | <b>15'000.00</b>    | <b>17'262.89</b>    |
| Publikationen AVIG                           | 24'698.78           | 15'000.00           | 17'262.89           |
| <b>Erträge Dienstleistungen und Projekte</b> | <b>192'574.82</b>   | <b>189'800.00</b>   | <b>187'614.72</b>   |
| Geschäftsführung IVA                         | 25'806.55           | 23'000.00           | 21'846.65           |
| Ertrag Lizenz lexALV                         | 166'768.07          | 166'800.00          | 165'768.07          |
| <b>Sonstige Erlöse</b>                       | <b>6'869.30</b>     | -                   | -                   |
| Sitzungsgelder                               | 6'869.30            | -                   | -                   |
| <b>TOTAL ERTRAG</b>                          | <b>1'201'396.69</b> | <b>1'046'170.70</b> | <b>1'124'933.61</b> |

**Erfolgsrechnung 2020**

| <b>Aufwand</b>                                 | <b>Rechnung<br/>2020</b> | <b>Budget<br/>2020</b> | <b>Rechnung<br/>2019</b> |
|--|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| <b>Aufwand Bildung</b>                         | <b>103'006.81</b>        | <b>73'680.00</b>       | <b>113'508.45</b>        |
| Bildungsmandate und -veranstaltungen           | 95'506.81                | 66'180.00              | 106'008.45               |
| ASGS-CH  | 7'500.00                 | 7'500.00               | 7'500.00                 |
| <b>Publikation</b>                             | <b>176'112.50</b>        | <b>172'854.00</b>      | <b>174'794.25</b>        |
| Publikationen AVIG                             | 9'177.50                 | 6'054.00               | 7'859.25                 |
| Aufwand Lizenz lexALV                          | 166'935.00               | 166'800.00             | 166'935.00               |
| <b>DL und Projekte verrechenbar</b>            | -                        |                        | <b>6'776.85</b>          |
| Projektaufwand                                 | -                        |                        | 6'776.85                 |
| <b>Personalaufwand</b>                         | <b>606'073.70</b>        | <b>462'600.00</b>      | <b>460'704.85</b>        |
| Löhne  | 395'419.10               | 373'000.00             | 391'743.65               |
| Sozialversicherungsaufwand                     | 61'807.50                | 74'600.00              | 57'842.15                |
| Aus- und Weiterbildung                         | 4'301.50                 | 10'000.00              | 8'435.25                 |
| Sonstiger Personalaufwand                      | 34'800.00                | 5'000.00               | 2'683.80                 |
| Leistungen Dritter / SE                        | 109'745.60               | -                      | -                        |
| <b>Betriebsaufwand</b>                         | <b>173'964.10</b>        | <b>251'000.00</b>      | <b>199'911.07</b>        |
| Miete und Nebenkosten                          | 41'514.45                | 45'000.00              | 41'410.35                |
| Verwaltungskosten (Büromaterial, Telefon etc.) | 14'079.55                | 18'000.00              | 13'942.55                |
| Buchführungs- und Berateraufwand               | 38'109.70                | 25'000.00              | 16'772.10                |
| Übersetzungskosten                             | 26'106.05                | 25'000.00              | 22'748.09                |
| Vorstand                                       | 12'770.90                | 28'000.00              | 18'575.30                |
| Jahresversammlung                              | 4'543.80                 | 5'000.00               | 2'141.20                 |
| Plenarversammlung                              | 15'861.25                | 20'000.00              | 12'911.10                |
| Marketing und Kommunikation                    | -                        | 20'000.00              | 22'763.35                |
| Nationale Fachtagung / Fachgremien             | 4'705.25                 | 25'000.00              | 15'549.92                |
| Informatikaufwand                              | 9'933.40                 | 10'000.00              | 10'044.50                |
| Spesen   | 4'985.70                 | 10'000.00              | 10'846.20                |
| Übriger Betriebsaufwand                        | 1'354.05                 | 20'000.00              | 12'206.41                |
| <b>Finanzerfolg</b>                            | <b>202.35</b>            | <b>150.00</b>          | <b>93.60</b>             |
| Bank-, PC-Spesen                               | 202.35                   | 150.00                 | 93.60                    |
| <b>TOTAL AUFWAND</b>                           | <b>1'059'359.46</b>      | <b>960'284.00</b>      | <b>955'789.07</b>        |
| <b>DIFFERENZ (GEWINN / VERLUST)</b>            | <b>142'037.23</b>        | <b>85'886.70</b>       | <b>169'144.54</b>        |

**Bilanz 2020**

|                                       | 31.12.2020          | 31.12.2019          |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|
| <b>Aktiven</b>                        |                     |                     |
| <b>Flüssige Mittel</b>                | <b>1'418'229.37</b> | <b>1'266'196.08</b> |
| Kasse                                 | 22.50               | 210.95              |
| Postkonto Geschäft                    | 1'117'827.42        | 965'605.68          |
| Postkonto E-Sparen                    | 150'243.85          | 150'243.85          |
| Postkonto Sparen                      | 150'135.60          | 150'135.60          |
| <b>Forderungen</b>                    | <b>108'898.90</b>   | <b>216'708.70</b>   |
| Forderungen gegenüber Dritten         | 108'898.90          | 216'708.70          |
| <b>Vorräte</b>                        | <b>952.20</b>       | <b>8'556.00</b>     |
| Publikationen (Vorräte)               | 952.20              | 8'556.00            |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>     | <b>137'544.30</b>   | <b>3'632.40</b>     |
| Aktive Rechnungsabgrenzung            | 137'544.30          | 3'632.40            |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                  | <b>1'665'624.77</b> | <b>1'495'093.18</b> |
| <b>Passiven</b>                       |                     |                     |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b> | <b>63'086.57</b>    | <b>34'471.14</b>    |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten   | 62'808.85           | 32'924.15           |
| Geschuldete Mehrwertsteuer            | 277.72              | 1'546.99            |
| <b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>    | <b>38'913.10</b>    | <b>25'997.17</b>    |
| Passive Rechnungsabgrenzung           | 38'913.10           | 25'997.17           |
| <b>Rückstellungen</b>                 | <b>234'688.60</b>   | <b>247'725.60</b>   |
| Rückstellung Umsetzung Art. 119b-AVIV | 84'000.00           | 84'000.00           |
| Rückstellung Aus- und Weiterbildung   | 111'277.60          | 111'277.60          |
| Rückstellung Verbandsentwicklung      | 31'000.00           | 31'000.00           |
| Rückstellung Ferien / Überzeit        | 8'411.00            | 21'448.00           |
| <b>Kapital</b>                        | <b>1'186'899.27</b> | <b>1'017'754.73</b> |
| Kapital                               | 1'186'899.27        | 1'017'754.73        |
| <b>Bilanzgewinn /-verlust</b>         | <b>142'037.23</b>   | <b>169'144.54</b>   |
| Jahresgewinn /-verlust                | 142'037.23          | 169'144.54          |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                 | <b>1'665'624.77</b> | <b>1'495'093.18</b> |



Revisionsbericht 2020



Departement Volkswirtschaft und Inneres  
Amt für Wirtschaft und Arbeit  
Zwinglistrasse 6  
CH-8750 Glarus

Telefon +41 55 646 66 20  
E-Mail: awa@gl.ch  
www.gl.ch



VOLKSWIRTSCHAFTS- UND GESUNDEHEITSDIREKTION  
KANTONALES AMT FÜR INDUSTRIE, GEMERBE UND ARBEIT / KIGA

Verband Schweizerischer  
Arbeitsmarktbehörden VSAA  
Präsidentin Nicole Hostettler  
Haus der Kantone, Speichergasse 6  
3001 Bern

Glarus, 10.03.2021 / MHe

**REVISIONSBERICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2020 DES VSAA**

Sehr geehrter Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir am 1. März 2021 bei der ch Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit in Bern, die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verbandes Schweizerischer Arbeitsmarktbehörden (VSAA) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind die Geschäftsleitung und die Geschäftsstelle verantwortlich (Art. 18 Bst. e Statuten), während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Revision erfolgte im Wesentlichen nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaußsagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- die kontrollierten Rechnungsvorgänge als richtig befunden werden;
- Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2020 korrekt vorgetragen wurde und die Bilanzwerte sowie Erfolgsrechnungspositionen per 31. Dezember 2020 richtig ausgewiesen sind;
- bei einem Ertrag von CHF 1'201'396.69 und einem Aufwand von CHF 1'059'359.46 die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 142'037.23 abschliesst;
- das Eigenkapital nach Gewinnvortrag am 31. Dezember 2020 neu CHF 1'328'936.50 beträgt.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

**Antrag:** Als statutarische Kontrollstelle beantragen wir der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 142'037.23 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Heinz Martinelli  
Kanton Glarus, Revisor

Markus Wittmann  
Kanton Basel-Landschaft, Revisor